

WB 20.10.04

# Haarige Bananen und interaktive Tomaten

## Ausstellung »Input« – zwischen Ekel und Ästhetik

**Bielefeld (uj).** Den Tisch mit Utensilien zu dekorieren, die gemeinhin der künstlichen Ernährung dienen, ist nicht gerade appetitanregend – wie so manch anderes, das in der Ausstellung »Input. Essen – Kunst – Pflege« zu sehen ist.

Im Umfeld der Museumsinitiative »Mahlzeit« haben sich auch Studierende der Fachbereiche Gestaltung und Pflege/Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld des kulturgeschichtlich bedeutenden Themas der Nahrungsaufnahme angenommen. Das interdisziplinäre Seminarprojekt unter der Leitung der Professorinnen Annette Nauerth, Andrea Sunder-Plassmann und Anna Zika brachte nicht nur Bilder und Texte rund um die Thematik Essen hervor, sondern wurde auch mit dem Synergiepreis 2003 der Fachhochschule ausgezeichnet.

Die Resultate der fotografischen Auseinandersetzung sind nun in einer Ausstellung zusammengefasst, die heute im Regine-Hildebrandt-Saal auf dem GAB-Gelände eröffnet wird. Je nach Sichtweise trifft der Betrachter auf Fotografien, die mal kritisch,

mal verspielt, mal poetisch Stellung beziehen.

Mehr drauf als drin? Die Diskrepanz zwischen Verpackungsversprechungen und Inhalt von Tiefkühlkost gab bei Andreas Auth den Impuls, die Produkte einer genaueren Überprüfung zu unterziehen. Seine Röntgenaufnahmen von Tiefkühlprodukten spielen mit Begriffen wie Gesundheit wie sie gleichermaßen eine kritische Bestandsaufnahme liefern.

Den Finger in die Wunde legt

auch Ulrike Wetzlar: Sie kombiniert Tisch-Gedecke aus Utensilien der Schlauchernährung. Fotografisch abgelichtete Tropfe, Kanülen und Schläuche zieren ihre Sets. Sie zu entfernen, ist unmöglich, denn die Auflagen kleben auf der Tischplatte fest. Wer an der Tafel Platz nimmt, wird nicht etwa mit Buchstabensuppe bedient, sondern bekommt Interview-Ausschnitte serviert, die die Künstlerin mit Betroffenen führte.

Haarige Bananen, Rosenblüten aus Essoblaten, interaktive Tomaten oder Schimmellandschaften – die bildliche Inszenierung von Ernährung und Ernährungsgewohnheiten offenbart ein breites Spektrum, angesiedelt zwischen Ekel und Ästhetik.

Die Ausstellung »Input«, Meisenstraße 65, wird heute um 19 Uhr eröffnet. Sie kann bis zum 12. Dezember jeweils dienstags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 15 bis 19 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr besichtigt werden. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der von Sebastian Bagge gestaltet und vom BKK Landesverband NRW finanziell unterstützt wurde.



»Salatkopf« ist eine Fotoarbeit von Indra Ohlemutz, die in der Ausstellung »Input« zu sehen ist.